

4. Fortbildungsveranstaltung in Kooperation mit dem  
NÖ Tiergesundheitsdienst und dem Landesjagdverband  
am 15. September 2018 in Heiligenkreuz  
Klostergasthof Heiligenkreuz – Leopoldisaal  
Markgraf-Leopold Platz 4, 2532 Heiligenkreuz

9.00 – 9.30 Uhr Begrüßung

Einleitende Worte von ÖTK Landesstellen Präsident Dr. Heinz Heistingner sowie kurze  
Erläuterung „Was ist Biosicherheit?“, „Wer braucht Biosicherheit?“

Einleitende Worte von Veterinärdirektor HR Dr. Wigbert Roßmanith sowie aktuelle  
Übersicht zur ASP in Wildschweinbeständen der Tschechischen Republik und die  
Übertragungsgefahr auf Hausschweinbestände

9.45 – 10.30 Uhr

Biosicherheit bei der Jagd (Ass.Prof. Dr. Peter Paulsen, Institut für Fleischhygiene,  
Dept. für Nutztiere und öffentl. Gesundheitswesen der Vetmed Uni Vienna)

10.45 – 11.15 Uhr Kaffeepause

11.15 – 11.45 Uhr

BARF - artgerechte Ernährung oder hygienisch bedenklich? (Ao. Uni-Prof. Dr.  
Christine Iben, Dipl. ECVCN, Institut für Tierernährung und funktionelle  
Pflanzenstoffe, Dept. für Nutztiere und öffentl. Gesundheitswesen der Vetmed Uni  
Vienna)

11.45 – 12.15 Uhr

Jagdhunde können versteckte Überträger der Infektionskrankheit Tularämie sein  
(Seroprevalence of Francisella tularensis in Austrian Hunting Dogs), (Dr.med.vet.  
Annika Posautz, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie, Dept. für  
integrative Biologie und Evolution, Vetmed Uni Vienna)

12.15 – 13.30 Uhr Mittagspause

13.30 - 14.00 Uhr

„Diagnostik und Epidemiologie der Tularämie in Deutschland“ (PD Dr. med.uni.  
Herbert Tomaso, Institut für bakterielle Infektionen und Zoonosen, Friedrich Löffler

2 / 2

14.00 – 14.50 Uhr

Optimaler Einsatz von Impfungen bei Katzen und Hunden - aktuelle Empfehlungen  
bei Jagdhunden

Hintergrundinformationen zu den Impfeempfehlungen von Welpen

Empfohlenen Nachimpfintervalle

Dauer der Immunität gegen die unterschiedlichen Erreger (em.Univ.Prof. Karin Möstl)

14.50 – 15.15 Uhr

Parasitosen als Krankheitsursachen für Hund und Herrl

Hintergrundinformationen und Empfehlungen zur Vorsorge (priv.Doz. Dr. Michael  
Leschnik, interne Medizin Kleintiere, Dept./Universitätsklinik für Kleintiere und Pferde,  
Vetmed Uni Vienna)

15.15 – 15.55 Uhr

Tierseuchenbekämpfung und Biosicherheit als Assistenzeinsatz des ÖBH-Auftrags  
an die ABC-Abwehr (Oberst Werner Suez, Militärkommando Niederösterreich)

16.00 Uhr


Diskussionskaffee mit allen Referenten

16.30 Uhr Ende

Kursgebühr: 40,- € inkl. Kaffeepausen und Mittagessen

**Eine Teilnahme an Weiterbildungs-Seminaren ist nur nach vorheriger  
Anmeldung in der LGST des NÖ Landesjagdverbandes zulässig. Personen, die  
unangemeldet zum Seminar erscheinen, werden zum Seminar nicht  
angemeldet und erhalten auch keine Teilnahmebestätigung.**

**Anmeldungen** sind unter **Bekanntgabe** der **Mitgliedsnummer** zum NÖ Landesjagdverband und der  
**Kursnummer TIER-004** vorzunehmen. ☎ 01/405 16 36-17 oder 18 oder Fax 01/405 16 36-28.

Der mit dem Symbol  gekennzeichnete Kurs gilt als Jagdaufseher-Weiterbildung gemäß § 68a  
NÖ JG.

Anmeldefrist bis zur Ausschöpfung der max. Teilnehmerzahl! Änderungen vorbehalten!

Information für Tierärzte:

Um Bildungsstunden und FTA-Stunden gemäß ÖTK-Bildungsordnung bzw. TGD-Verordnung wurde angesucht! Anmeldung bis 6.9.2018 unter noe@tieraerztekammer.at erbeten.

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist für Tierärzte-Kammermitglieder kostenlos!